

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****RHEOSEPT-ID plus+**

Bis(3-aminopropyl)dodecylamin  
 Isotridecanol, verzweigt, ethoxiliert  
 Didecyldimethylammoniumchlorid

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 Dieser Stoff erfüllt die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  
 Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.  
 Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,  
 Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
 Unverträgliche Materialien: Eisen. Legierung, kupferhaltig  
 Aluminium.  
 Säure.  
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
 Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten  
 Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
 Unter Verschluss aufbewahren.  
 Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder  
 rauchen.



Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung  
 Handschutz: Fausthandschuhe.  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h  
 Geeignetes Material:  
 NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm  
 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm  
 NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm  
 FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm  
 PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm  
 Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.  
 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Schutzschürze.

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.  
112 Zum Löschen Feuerlöscher der Brandklasse D verwenden.  
Schaum Wasser Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Mit reichlich Wasser abwaschen.

**ERSTE HILFE****Arzt:**

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).  
Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.  
Für Frischluft sorgen.  
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.  
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung von Produktresten: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.  
Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.